

Das ist eine sel'ge Stunde

Text: Ernst Gottlieb Woltersdorf (1725-1761)

Musik: Wolfgang Weßnitzer (1629-1697)

1. Das ist ei - ne sel' - ge Stun - de, Je - sus, da man Dein ge - denkt
und das Herz von Her - zens - grun - de tief in Dei - ne Lei - den senkt!

6 Wahr - lich, nichts als Je - sus ken - nen, Je - sus su - chen, fin - den,

10 nen - nen, das er - fül - let un - sre Zeit mit der höchs - ten Se - lig - keit.

2. Jesus, Deine Gnadenquelle
fließt so gern ins Herz hinein,
Deine Sonne scheint helle,
denn Du willst genossen sein,
und bei aller Segensfülle
ist Dein Wunsch und ernster Wille,
dass man, weil Dein Brünlein voll,
unaufhörlich schöpfen soll.

3. Nun, so wollst auch diese Stunde
Du in unsrer Mitte sein;
in dem Herzen, in dem Munde
leb und herrsche Du allein!
Lass uns Deiner nie vergessen!
Wie Maria einst gesessen,
da sie Dir hat zugehört,
also mach uns eingekehrt!